
Subject: Streit nach Schwangerschaft
Posted by [Arturius](#) on Wed, 25 Feb 2009 15:45:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

unser Chinchilla Weibchen (Helma) war schwanger und hat jetzt 3 süsse Babys bekommen
:blabla:

Vor der Geburt hatten wir Helma vom Männchen (Alfred) getrennt.
Jetzt wollten wir sie wieder zusammentun, aber Helma jagt Alfred und beißt ihn. Sie geht richtig auf ihn los. Ist das normal?

Vorher waren sie ein Herz und eine Seele!
Beim Kennenlernen gaben wir Helma, die schon länger bei uns war eine nuss. Anstatt sie selber zu essen, brachte sie sie Alfred!

Was können wir da tun? Wir wollen nicht, dass unserem Alfred was passiert!

Gruss Arturius

File Attachments

1) [00008.jpg](#), downloaded 403 times

Subject: Re: Streit nach Schwangerschaft
Posted by [Jürgen](#) on Wed, 25 Feb 2009 17:34:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
wie lange waren die Beiden getrennt und wie lange ist der Wurf her?

Kann es sein das er sie Nachdecken möchte?
In den ersten 3 Tagen nach der Geburt versucht der Bock das Weibchen nach zu decken und wird daher von dem Weibchen nicht in Ihrer nähe geduldet.

Sie ist meist unten bei den Babys und er ist oben im Käfig. Nach ein paar Tagen oder wenn er sie gedeckt hat, ist wieder ruhe.

Wenn das bei dir nicht der Fall sein sollte, kann es sein das die Beiden sich entfremdet haben. Dann musst Du leider wieder eine richtige Vergesellschaftung machen. Aber erst wenn die

Kleinen groß genug sind.

Edit: Natürlich erst mal herzlichen Glückwunsch zu den süßen Babys.

Subject: Re: Streit nach Schwangerschaft
Posted by [BiancaS](#) on Wed, 25 Feb 2009 18:53:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ja wichtig zu wissen wäre erstmal wie lange die Zwei getrennt waren. An sich sollte man die Böckchen nicht von den Weibchen trennen. Die Böckchen übernehmen eine tolle Vaterrolle und kümmern sich um die Babys. Trennt man sie hat man 1. das Problem, dass die Eltern sich schon nach kürzester ZEit entfremden und 2. die Mutter das Gefühl hat die Babys vor dem 'Eindringlich' zu Beschützen. Ist also für alle Beteiligten unnötiger Stress.

Ich würde die Babys jetzt erstmal alt genug werden lassen. Dann wäre wichtig zu wissen, was du mit den Babys machen magst...also behalten oder nicht.

Falls du sie behalten magst wäre wichtig welche Geschlechter sie haben und wie du sie in neue Gruppen setzen magst. Wenn du sie nicht behalten magst wäre wichtig zu wissen, dass sie spätestens im Alter von ca.12- 14 Wochen von den Eltern getrennt werden müssten.

An sich wird es sehr schwer sein die Babys zu vermitteln und auch wenn du sie 'los bekommst' sollte man im Hinterkopf behalten, dass die Tierheime und Pflegestellen voll sitzen, gerade mit Standard Chins. Es wäre also sinnvoll den jetzigen kleinen Partner zu kastrieren, und das möglichst in den nächsten 4-6 Wochen.

LG bia

Subject: Re: Streit nach Schwangerschaft
Posted by [Arturius](#) on Thu, 26 Feb 2009 07:02:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die beiden waren insgesamt 3 Wochen getrennt. Die Schwangerschaft ist jetzt 1 1/2 her. 1 Woche nach der Geburt versuchten wir sie zusammenzutun.

Alfred hat gar nicht versucht sie zu decken. Helma ist sofort auf ihn los!

Soll man die Pärchen nicht trennen? Weil in unserem Lehrbuch steht, dass man das

Männchen vor der Geburt herausnehmen soll, wegen dem nachdecken! Oder beschützt sich das Weibchen selbst.

Wir wollen halt nicht, dass Helma ohne Pausen schwanger wird!
Kastrieren wollen wir auch net, bei uns in der Gegend gibt es wenig Möglichkeiten Chinchillas zu bekommen und mein Schwager, hat bis jetzt auch immer alle schnell wegbekommen! Es ist ja nicht so dass wir ne Zucht haben 8)

Gruss

Subject: Re: Streit nach Schwangerschaft
Posted by [Dinchen](#) on Thu, 26 Feb 2009 07:09:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

also wenn ihr nicht wollt dass das Weibchen nachgedeckt wird bleibt euch wohl nichts anderes übrig als das Männchen rauszunehmen.

Da das päarchen nun aber 3 Wochen getrennt war haben die beiden sich entfremdet. Das heißt ihr müsst die beiden wohl wirklich komplett neu vergessellschaften. Aber bitte erst wenn der Nachwuchs groß geworden ist.

Ig Nadine

Subject: Re: Streit nach Schwangerschaft
Posted by [Danie](#) on Thu, 26 Feb 2009 13:34:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

auch wenn ihre keine Zucht habt, so ist es auch für Vermehrer wichtig, sich zu informieren und gute / richtige Informationen zu erhalten.

Als erste Anlaufstelle hier mal die <http://www.chinchillazucht.info>

Neben allgemeinen Zuchtinfos gibt es hier auch vieles rund um Zucht und Geburt. Vieles bedenkt man am Anfang gar nicht, von daher ist es immer sehr sinnvoll, wenn man sich mal durch eine Seite wie diese durchwühlt.

Denke bitte auch daran, dass deine Chinchillas bis zu 15 - 20 Jahre Nachwuchs bekommen können. Je älter ein Bock wird, um so größer auch das Kastrationsrisiko. Je älter die Weibchen werden, um so größer die Gefahr von Steinfrüchten, Tot- oder Fehlgeburten sowie Kaiserschnitten (bitte einen erfahrenen TA in der Gegend suchen und finanzielle Rücklagen schaffen).

Als ich 1998 mit Chinchillas anfang, gab es auch kaum Züchter in meiner Nähe, doch habe ich trotzdem 9 Monate gebraucht, die kleinen Standardbabys vermittelt zu bekommen. Wir haben die Vermehrung dann damals aufgegeben und eine echte Zucht begonnen.
Wo genau kommst du denn her?

So oder so wird die Vermittlung der Tiere - egal wo - nicht einfacher die kommenden Jahre, denn es gibt viele gute Züchter bei denen man schöne, robuste und gesunde Tiere mit Abstammungsnachweis / Stammbaum und entsprechenden Qualitätsmerkmalen bekommen kann - da werden die kleinen Vermehrer es nicht wirklich einfacher bekommen.

Du solltest dir auf jeden Fall 2 Kindergartenkäfige hinstellen, damit du die Babys ab der 12. Woche nach Geschlechtern getrennt halten kannst, bis sie vermittelt sind oder du trennst eh nach Geschlechtern: Vater mit Böckchen, Mutter mit den Töchtern.

Zusammen lassen könntest du den Vater mit Mutter und Töchter nur wenn er kastriert ist. Böckchen sollten besser so oder so mit 12 Wochen ausziehen, da es zu Inzucht kommen kann - oder es wird eine Frühkastration durchgeführt (was aber keine Garantie ist, dass es dann auch 100%tig klappt).

Die Zusammenführung würde ich erst wieder wagen, wenn die Babys ausgezogen sind und dann muss eine richtige Vergesellschaftung durchgeführt werden.

Subject: Re: Streit nach Schwangerschaft
Posted by [BiancaS](#) on Thu, 26 Feb 2009 15:18:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
leider sind viele Infobücher nicht wirklich gut...das ist schlimm, denn der Endverbraucher vertraut darauf.

Klar, in erster Linie verhindest du, dass der Bock das Weibchen direkt nachdeckt. Nur wird es dann eben bei der nächsten Hitze deines Weibchens passieren und du siehst ja, dass das Trennen mehr Probleme mit sich bringt. Du musst jetzt warten, bis die Babys alt genug sind,

brauchst dann mind 2 Ersatzkäfige und musst eine neue Vergesellschaftung angehen. Das ist sehr viel Stress für alle Tierchen und wenn du das über Jahre hinweg machen magst wirst du nicht lange Spass an den Chins haben.

Eine Kastration ist heutzutage gar kein großes Risiko... also, Risiko ist natürlich jeder Eingriff, aber für Chins nicht schlimmer als für andere Nager. Da würde es sich schon lohnen mal ein paar Tierärzte anzurufen und auch mal ein paar Km weiter zu fahren um zu einen guten Tierarzt zu kommen. Aber an sich sollte das jeder kompetente TA können.

So wie du das momentan machst wird das nicht klappen. Wie Danie schon sagte sind gerade die Standard Chins schwer zu vermitteln. Zum Teil wirst du sie einige Monate noch behalten müssen, da sind dann evtl sogar schon die nächsten Babys soweit von den Eltern getrennt zu werden und schon brauchst du anstelle 2 Ausweichkäfige im schlimmstenfall 4 Ausweichkäfige.

Ich würde dir als sehr ans Herz legen, deinen Bock zu kastrieren oder evtl zwei Gruppen zu halten. Da wäre aber wichtig, dass du die Böckchen nicht im gleichen Raum wirst halten können wie die Weibchen. Bedenke bitte auch die momentane Situation in Pflegestellen und Tierheimen und das Überangebot an Tieren aus 'Hobbyzuchten'.

LG Bia
